

Pflanzenbau Aktuell Nr. 4/2026 Rapsblütenbehandlung

>> Raps

Die ersten Rapsbestände haben vor einiger Zeit zu blühen begonnen und nähern sich nach und nach der Vollblüte. Zu diesem Zeitpunkt sind 50 - 60 % der Blüten am Haupttrieb geöffnet und die ersten Blütenblätter fallen in die Blattachseln. Dies ist der ideale Zeitpunkt für die Blütenbehandlung um die Bestände vor Sklerotinia zu schützen. Zusätzlich hat die Blütenbehandlung positive Effekte auf die Schotenfestigkeit, die homogene Abreife und die Vitalisierung der Rapspflanzen.



Unsere Empfehlung für die Rapsblütenbehandlung:

0,8 l/ha Cantus Ultra oder 1,0 l/ha Propulse

Alternativ bieten sich auch folgende Produkte/Mischungen an:

Belspirum Gold

0,4 kg/ha Belspirum + 0,8 l/ha Amistar Gold

Wichtig bei dieser Maßnahme ist eine Wassermenge von min. 400 l/ha sowie eine sehr geringe Fahrgeschwindigkeit (ca. 4 - 5 km/h). Nur so lässt sich eine gute Durchdringung der Rapsbestände erreichen! Außerdem ist es ratsam diese Maßnahme abends durchzuführen, da die Rapspflanzen dann wesentlich elastischer sind und der Raps so keinen Schaden davon trägt.

Die Blüte ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Befruchtung des Rapses und somit auch für die Ertrags- und Ölbildung. Um den Raps in dieser wichtigen Phase zu unterstützen bietet sich in Kombination mit dem Fungizid der Einsatz von

2,0 l/ha Allin

an. Die Kombination aus Stickstoff, Phosphor, Bor verbessert die Blüte und somit auch die Schotenbildung, was in verbesserten Erträgen resultiert.

Sollte eine Insektizidmaßnahme gegen Kohlschotenrüssler und Kohlschotenmücke nötig sein, kann zusätzlich mit

0,075 l/ha Karate Zeon

gearbeitet werden. Bitte hierbei unbedingt die Bienenschutzverordnung beachten!

Bei Fragen steht Ihnen das Ackerbauteam der Raiffeisen-Lagerhaus Amberg-Sulzbach GmbH zur Verfügung.